



# GUSTAV MAHLER

MUSIKWOCHEN SETTIMANE MUSICALI

TOBLACH  
DOBBIACO

2019



**Dienstag | Martedì | Tuesday**

**16.07.2019**

**Ore 18.00 Uhr | 6 PM**

**Sala Gustav Mahler Saal | Auditorium**

**Slovenian Philharmonic Orchestra & Choir**

**Valentina Farcas, Sopran | soprano**

**Bettina Ranch, Mezzosopran | mezzosoprano**

**Hansjörg Albrecht, Dirigent | direttore | conductor**

# Programm | Programma | Programme

**GUSTAV MAHLER** (1860-1911)

Symphony No. 2 c-Moll/do minore/c minor

„Auferstehungssymphonie/Resurrezione/Resurrection Symphony“

(Bearbeitung/versione/arrangement: Erwin Stein)

*Allegro maestoso. Mit durchaus ernstem und feierlichem Ausdruck*

*Andante moderato. Sehr gemächlich. Nie eilen!*

*In ruhig fließender Bewegung*

*Urlicht. Sehr feierlich, aber schlicht*

*Im Tempo des Scherzos, wild herausfahrend - Langsam. Misterioso*

Mit der freundlichen Unterstützung | con il gentile sostegno | Kindly supported by



# Programmeinführung

Auf besonderen Wunsch des Königs von Sachsen stimmte Mahler für die Aufführung am 20. Dezember 1901 in Dresden zu, ein Programm für die Symphonie veröffentlichen zu lassen. Gleichzeitig betonte er aber, dass er prinzipiell Erklärungen und Programmen gegenüber abgeneigt war und sie nur geschrieben hatte, um die im Werk zum Ausdruck gebrachte Gefühlswelt dem Publikum näher zu bringen.

## Mahlers eigenes Programm zu seiner 2. Symphonie

Wir stehen am Sarge eines geliebten Menschen. Sein Leben, Kämpfen, Leiden und Wollen zieht noch einmal, zum letzten Mal an unserem geistigen Auge vorüber. Und nun in diesem ernsten und im Tiefsten erschütternden Augenblicke, wo wir alles Verwirrende und Herabziehende des Alltags wie eine Decke abstreifen, greift eine furchtbar ernste Stimme an unser Herz, die wir im betäubenden Treiben des Tages stets überhören: Was nun? Was ist dieses Leben - und dieser Tod?

Giebt es für uns eine Fortdauer?

Ist dies Alles nur ein wüster Traum, oder hat dieses Leben und dieser Tod einen Sinn?

Und diese Frage müssen wir beantworten, wenn wir weiter leben sollen – Die nächsten drei Sätze sind als Intermezzi gedacht.

## 2. Satz Andante

Ein seliger Augenblick aus dem Leben dieses theueren Toten und eine wehmütige Erinnerung an seine Jugend und verlorene Unschuld.

## 3. Satz Scherzo

Der Geist des Unglaubens, der Verneinung hat sich seiner bemächtigt, er blickt in das Gewühl der Erscheinungen und verliert mit dem reinen Kindersinn den festen Halt, den allein die Liebe gibt; er verzweifelt an sich und Gott. Die Welt und das Leben wird ihm zum wirren Spuk; der Ekel vor allem Sein und Werden packt ihn mit eiserner Faust und jagt ihn bis zum Aufschrei der Verzweiflung.

## 4. Satz Urlicht (Altsolo)

Die rührende Stimme des naiven Glaubens tönt an unser Ohr.

„Ich bin von Gott, und will wieder zu Gott! Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben, wird leuchten mir bis in das ewig selig Leben! “

## 5. Satz

Wir stehen wieder vor allen furchtbaren Fragen, – und der Stimmung am Ende des I. Satzes.

Es ertönt die Stimme des Rufers: Das Ende alles Lebendigen ist gekommen  
- das jüngste

Gericht kündigt sich an, und der ganze Schrecken des Tages aller Tage ist hereingebrochen.

Die Erde bebt, die Gräber springen auf, die Toten erheben sich und schreiten in endlosem

Zug daher. Die Großen und die Kleinen dieser Erde – die Könige und die Bettler, die Gerechten und die Gottlosen – alle wollen dahin – der Ruf nach Erbarmen und Gnade tönt schrecklich an unser Ohr. Immer furchtbarer schreit es daher – alle Sinne vergehen uns, alles Bewußtsein schwindet uns beim Herannahen des ewigen Geistes. Der

„Große Appell“

ertönt – die Trompeten der Apokalypse rufen; mitten in der grauenvollen Stille glauben wir eine ferne, ferne Nachtigall zu vernehmen, wie einen letzten zitternden Nachhall des Erdenlebens! Leise erklingt ein Chor der Heiligen und Himmlischen:

„Auferstehen, ja auferstehen wirst Du“. Da erscheint die Herrlichkeit Gottes! Ein wundervolles, mildes Licht durchdringt uns bis an das Herz – alles ist still und selig!

Und siehe da: Es ist kein Gericht – Es ist kein Sünder, kein Gerechter, kein Großer – und kein Kleiner – es ist nicht Strafe und nicht Lohn!

Ein allmächtiges Liebesgefühl durchleuchtet uns mit seligem Wissen und Sein.

# Ausführende

## **Slovenian Philharmonic Orchestra**

Der Ursprung des Orchesters geht auf das Jahr 1701 zurück - zur Aufführung der *Academia Philharmonicorum*, wie die damalige Bezeichnung war, kamen hauptsächlich Oratorien und Werke jener Zeit. 1794 wurde die Akademie umbenannt in *Philharmonische Gesellschaft* und 1908 erhielt sie den Namen *Slowenische Philharmonie* (1908-1913).

Wiederaufnahme der Konzerttätigkeit im Jahre 1947 - seither wechseln sich berühmte Dirigenten wie Bogo Leskovic, Samo Hubad, Lovro von Matačić, Oskar Danon, Uroš Lajovic, Milan Horvat, Marko Letonja, George Pehlivanian, Emmanuel Villaume und Keri-Lynn Wilson am Pult ab.

Rege Konzerttätigkeit in der Heimatstadt Ljubljana sowie im In- und Ausland mit der berühmten Sopranistin Anna Netrebko, mit Bryn Terfel am Royal Opera House in Muscat (Oman), beim Mahler Festival in Krakau sowie mit dem Dirigenten Mischa Maisky in Slowenien, Deutschland und den Niederlanden.

In den letzten drei Jahren war das Orchester zweimal zu Gast in China, einen großen Erfolg verzeichnete es mit seinem Auftritt im Wiener Konzerthaus 2018 und 2019 mit dem Slovenian Philharmonic Choir bei der Musik-Biennale in Zagreb. Die Slowenische Philharmonie hat mehr als 80 CDs aufgenommen.

## **Slovenian Philharmonic Choir**

Der 1991 gegründete Chor besteht aus Berufssängern und begleitet die Slowenische Philharmonie bei vielen Konzerten. Darüber hinaus betreibt der Chor seine eigenen Abo-Konzerte. Seit 2012 wird er von Martina Batič geleitet. Neben seiner Konzerttätigkeit mit der Slowenischen Philharmonie tritt der Chor auch mit weiteren slowenischen Klangkörpern und internationalen Orchestern und Dirigenten auf. Er trägt maßgeblich zur Verbreitung des slowenischen Kulturgutes bei.

Er kann auch auf eine umfangreiche Diskographie verweisen, mehr als 80 CDs sind bisher erschienen (CD-Sammlungen *Musica sacra Slovena* und *Slovenian Choral Music*). Das Repertoire umfaßt Choralwerke der geistlichen und weltlichen Musik. Seit Mai 2016 ist der Chor der Slowenischen Philharmonie Mitglied von TENSO, dem berühmten europäischen Berufschor-Netzwerk.

## **Valentina Farcas**

Valentina Farcas studierte an der Folkwang-Hochschule Essen Gesang. Festengagements führten sie danach ans Meininger Theater und an die Komische

Oper Berlin. Durch ihr Debüt 2006 bei den Salzburger Festspielen als Blonde in *Die Entführung aus dem Serail* (Mozart) wurde sie international bekannt.

Sie arbeitet mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Kirill Petrenko, Ivor Bolton, Thomas Hengelbrock, Jonathan Nott, Dan Ettinger, René Jacobs, Fabio Biondi, Jaap van Zweden, Paavo Järvi, Fabio Luisi, Riccardo Chailly und Riccardo Muti.

Neben ihren Opernengagements ist Valentina Farcas auch im Konzertbereich tätig. So sang sie u.a. Mendelssohns *Sommernachtstraum* im Wiener Musikverein unter Fabio Luisi, Mahler 8 unter Riccardo Chailly in Mailand, *Carmina Burana* mit dem Royal Scottish National & Toronto Symphony Orchestra unter Peter Ountjian und Matthäus-Passion unter Jaap van Zweden in Hongkong.

Die letzten Engagements waren u.a. in *Die lustigen Weiber von Windsor* in Lausanne, Cleopatra in Händels *Giulio Cesare* an der Komischen Oper Berlin, Valencienne in *Die lustige Witwe* am Teatro San Carlo Napoli, Rautendelein in Respighis *La Campana Sommersa* in Cagliari, Liu in *Turandot* in Bari, Despina in *Così fan tutte* unter Jonathan Nott in Tokyo, Mendelssohns *Elias* mit dem Radio Filharmonisch Orkest/Marcus Creed in Utrecht, Matthäus-Passion bei Dallas Symphony/Zweden, Nanetta in *Falstaff* in Turin, Amenaide in *Tancredi* in Bari, Mendelssohn's Paulus, Mahler's 2. sowie 8. Symphonie in Florenz /Fabio Luisi und das Brahms-Requiem mit der Dt. Kammerphilharmonie Bremen/Paavo Järvi (mit TV).

2019 wird sie in Cagliari für die Rolle der Zerlina in *Don Giovanni* mit Maestro Gérard Korsten zurückkehren; es sind auch Konzerte und die professionelle Aufnahme von Marzelline in Beethovens *Fidelio* mit Maestro Jaap van Zweden und dem Hong Kong Symphony Orchestra geplant sowie Jenny in *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* in Zürich mit Maestro Fabio Luisi.

Folgende Veröffentlichungen sind auf CD und DVD erschienen:

Bellini-*I Capuleti e i Montecchi* (Europa Galante/Fabio Biondi, CD Glosse Musica).

Walter Braunfels-Orchestral Songs Vol. 1 (Hansjörg Albrecht, CD/Oehms Classics)

Mozart-*Die Entführung aus dem Serail* (Ivor Bolton, Salzburger Festspiele, DVD/Decca). Mozart c-moll messe (Nicol Matt, CD/Brilliant Classics), Wagner-*Siegfried* (Hongkong Philharmonic/Zweden, CD/Naxos).

## **Bettina Ranch**

Die Berlinerin Bettina Ranch studierte zunächst Violine und wechselte anschließend zum Gesang.

Als Opernsängerin gastierte sie in den vergangenen Jahren an bedeutenden Häusern wie der Staatsoper Unter den Linden Berlin, der Deutschen Oper Berlin, der Komischen Oper Berlin, der Hamburgischen Staatsoper, dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg und der Nederlandse Opera Amsterdam. Dabei wurde sie u.a. für Wagner- und Mozartpartien engagiert und sang die Hauptpartien in verschiedensten Barockopern von Georg Friedrich Händel.

Im Konzertfach sang sie u. a. die Messen von Mozart, die Passionen und h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach, den Messias, das Requiem von Verdi, Dvořáks *Stabat Mater*, *Das klagende Lied* von Gustav Mahler, Bruckners *Te Deum*, und Franz Schmidts *Buch mit sieben Siegeln*.

Dabei arbeitete sie wiederholt mit Klangkörpern wie den Philharmonikern Hamburg, der Internationalen Bachakademie Stuttgart, der Kammerakademie Potsdam, der Dresdner Philharmonie, den Bremer Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, dem Rundfunk Symphonieorchester des RTVE Madrid, dem DSO Berlin, dem RIAS- Kammerchor und dem Mozarteum Orchester Salzburg zusammen und sang unter Dirigenten wie Hartmut Haenchen, Markus Poschner, Simone Young, Helmuth Rilling, Rinaldo Alessandrini, Paul Goodwin und Ivor Bolton. Seit der Spielzeit 2016/17 ist Bettina Ranch Ensemblemitglied am Aalto-Theater.

Sie übernimmt heuer die Titelpartie in der Neuproduktion *Carmen*, Emilia/*Otello*, Fricka und Waltraute im *Ring* an einem Abend sowie Federica in Luisa Miller.

Konzertengagements beinhalten u.a. Beethovens *Missa solennis* in Lugano, Mahlers 2. Sinfonie in Cagliari, Ljubljana, Brixen und Toblach sowie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen mit Nonos *Il Canto sospeso*, dem SWR Symphonieorchester und Vokalensemble unter der Leitung von Peter Rundel.

## **Hansjörg Albrecht**

Hansjörg Albrecht gilt als musikalischer Grenzgänger und Querdenker ohne Berührungängste.

Er ist Künstlerischer Leiter des Münchener Bach-Chores & Bach-Orchesters. Daneben verbindet ihn u.a. eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Opernhaus San Carlo Neapel sowie der Staatskapelle Weimar. Er konzertiert in den großen Musikzentren wie London, Paris, Brüssel, Rom, Wien, Berlin, Moskau, Tokio und New York und arbeitet dabei regelmäßig mit international renommierten Künstlern und Orchestern zusammen. 2016 erschien unter seiner Leitung die von den Medien hochgelobte Gesamteinspielung der Orchesterlieder des deutschen Spätromantikers Walter Braunfels sowie 2017 Wagners „Ring ohne Worte“ in der Orchesterfassung von Lorin Maazel, die für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. 2013 wurde er für den GRAMMY Award nominiert.



# Note d'ascolto

Su richiesta speciale del Re di Sassonia per l'esecuzione del 20 dicembre 1901 a Dresda Mahler approvò di far pubblicare un programma per la sinfonia. Allo stesso tempo però evidenziò che in linea di principio era contrario ai programmi ed alle spiegazioni e che li aveva solamente scritti per condividere più facilmente con il pubblico il mondo emotivo espresso nell'opera.

## Gustav Mahler a proposito della Sua Seconda Sinfonia

Siamo accanto alla bara di una persona amata. Ripercorriamo col pensiero ancora una volta, un'ultima volta, la sua vita, le sue lotte, quel che ha sofferto e quel che ha voluto. E ora, in questo momento grave e profondamente commovente, in cui ci liberiamo, come di una benda, di tutto quel che nella vita di ogni giorno ci distrae e ci degrada, una voce terribilmente seria che non percepiamo mai nell'agitazione assordante del giorno, ci colpisce fin nel profondo del cuore: e ora? Che cos'è la vita? Cos'è la morte?

Esiste per noi una continuazione nell'aldilà?

Tutto ciò è solo un sogno disordinato, oppure vita e morte hanno un senso?

E dobbiamo trovare una risposta a questa domanda se vogliamo continuare a vivere.

I tre tempi seguenti sono concepiti come Intermezzi.

### 2. Tempo, *Andante*

Descrive un momento felice della vita del defunto a noi caro e fa rivivere il mesto ricordo della sua gioventù e della sua innocenza perduta.

### 3. Tempo, *Scherzo*

Lo spirito dell'incredulità, della negazione si è impossessato di lui, egli affonda lo sguardo nel brulichio dei fenomeni e, insieme con la purezza dell'animo infantile, perde il saldo punto d'appoggio che solo l'amore può dare; dispera di sé e di Dio. Il mondo e la vita diventano per lui una ridda sconclusionata; il disgusto di tutto ciò che è e diviene lo stringe come in un pugno di ferro e lo incalza fino a strappargli un urlo di disperazione.

### 4. Tempo, »Urlicht« (solo di contralto)

La voce commovente della fede ingenua risuona al nostro orecchio.

»Vengo da Dio e voglio tornare a Dio! Il Buon Dio mi darà un lumicino, mi illuminerà la strada che porta alla vita eterna e beata!«

### 5. Tempo

Ci troviamo di nuovo di fronte a tutti i paurosi interrogativi; e nello stesso stato



d'animo della fine del primo tempo.

Si ode la voce di Colui che chiama: l'ora della fine è scoccata per tutti gli esseri viventi - il Giudizio Finale sovrasta, è sopravvenuto il terrore dell'Ultimo Giorno.

La terra trema, le tombe si scopperchiano, i morti si alzano e procedono in un corteo infinito. I grandi e i piccoli della Terra - i re e i mendicanti, i giusti e i senza Dio - tutti vogliono avanzare -l'invocazione di misericordia e di grazia risuona spaventosa al nostro orecchio. La marcia del corteo si fa sempre più terrificante - tutti i nostri sensi vengono meno, vien meno la nostra coscienza all'avvicinarsi dello Spirito eterno. Risuona il

»Grande Appello«

- echeggiano le trombe dell'Apocalisse; nel silenzio raccapricciante ci sembra di sentire un usignuolo lontano lontano, come un'ultima eco tremolante della vita terrena! Si inalza, tenue, un coro di santi e di creature celesti:

»Risorgerai, sì, risorgerai«. E ora appare Iddio nella Sua gloria! Una luce meravigliosa, soave, penetra fino al nostro cuore - è pace e beatitudine!

E vedi: non c'è giudizio, non c'è peccatore, né giusto, né grande, né pieala - non c'è punizione né premio!

Una sensazione irresistibile d'amore pervade e illumina tutto il nostro essere di una consapevole beatitudine.

*Traduzione: Ugo Duse*

# Interpreti

## **Slovenian Philharmonic Orchestra**

Le radici dell'orchestra risalgono al 1701, alla fondazione della *Academia Philharmonicorum*, che eseguiva oratori ed altre opere dell'epoca. Divenne poi la *Società Filarmonica* (1794) per poi diventare nel 1908 *l'Orchestra Filarmonica Slovena* (1908-1913).

Ripresa l'attività nel 1947, alla guida dell'orchestra si sono avvicendati rinomati direttori quali Bogo Leskovic, Samo Hubad, Lovro von Matačić, Oskar Danon, Uroš Lajovic, Milan Horvat, Marko Letonja, George Pehlivanian, Emmanuel Villaume e Keri-Lynn Wilson.

Da anni svolge intensa attività concertistica nella città natale Lubiana.

Grande successo ha riscontrato la tournée europea dell'orchestra con l'acclamato soprano Anna Netrebko, con Bryn Terfel alla Royal Opera House a Muscat (Oman), la performance al Mahler Festival di Cracovia e con il direttore Mischa Maisky in Slovenia, Germania e nei Paesi Bassi.

Negli ultimi tre anni l'orchestra si è esibita due volte in Cina, nel 2018 il concerto alla Konzerthaus di Vienna ha riscontrato grande successo e nel 2019 è stata ospite con lo Slovenian Philharmonic Choir della Biennale di Musica di Zagabria. L'orchestra filarmonica slovena ha all'attivo oltre 80 incisioni su CD.

## **Slovenian Philharmonic Choir**

Nel 1991 è stato fondato il Coro Filarmonico Sloveno quale entità professionale stabile che partecipa ai concerti dell'orchestra ma che offre pure una propria stagione di vari concerti in abbonamento; dal 2012 è diretto da Martina Batič. Si esibisce prevalentemente con l'Orchestra sinfonica slovena, ma anche con altre formazioni slovene e orchestre e direttori internazionali. Il coro dà un grande contributo alla diffusione della cultura slovena.

Il coro ha all'attivo numerose incisioni su CD - oltre 80 nella collezione *Musica sacra Slovena* e *Slovenian Choral Music* – un repertorio che spazia dalla musica corale sacra a quella secolare.

Da maggio del 2016 lo Slovenian Philharmonic Choir è membro della prestigiosa rete europea TENSO, di cui fanno parte i maggiori cori da camera professionisti.

## **Valentina Farcas**

Valentina Farcas ha lavorato con alcuni dei più importanti direttori e direttori del nostro tempo, tra cui: Riccardo Muti, Riccardo Chailly, Kirill Petrenko, Jaap van Zweden, Nikolas Harnoncourt, Kurt Masur, Fabio Luisi, Rene Jacobs, Fabio Biondi,

Ivor Bolton, Paavo Järvi, Jeffrey Tate, Bruno Bartoletti, Bertrand de Billy, Thomas Hengelbrock, Alessandro de Marchi, Riccardo Frizza, Christopher Hogwood, Jonathan Nott, Stefan Anton Reck. Tra i registi: Stefan Herheim, Damiano Michieletto, Barrie Kosky, Laurent Pelly, Daniele Abbado, Cristina Muti, Guy Joosten.

Si è esibita al Theater an der Wien, al Festival di Salisburgo, al Teatro Regio di Torino, al Maggio Musicale Fiorentino, alla Komische Oper di Berlino, alla Filarmonica di Hong Kong, all'Opera di Dallas, al Teatro San Carlo di Napoli, al Teatro Regio di Parma, all'Opera di Amsterdam, Opera National de Lyon, Semperoper Dresden, Ravenna Festival, Savonlinna Festival, Spoleto Festival, Opera de Lausanne, Teatro Champs-Elysees, Théâtre Capitole du Toulouse, Teatro Municipal Santiago Chile e Wiener Musikverein.

Gli impegni della stagione 2019-20 includono la Sinfonia n. 8 di Mahler (Soprano II) con Fabio Luisi e il Maggio Musicale Fiorentino a Firenze, concerti con la NHK Symphony Orchestra Tokyo e Paavo Järvi, Mozart c-moll Messe al Festival di Bad Kissingen con Paavo Järvi e la Deutsche Kammerphilharmonie di Brema, Carmina Burana con la Sinfonia di Nashville, la 9ª Sinfonia di Beethoven con la NRD Hannover e Andrew Manze, un ritorno all'Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi per la 9ª Sinfonia di Beethoven con il Maestro Claus Peter Flor e la 9ª Sinfonia di Beethoven con il Maestro Yutaka Sado e la Tonkünstler Orchestra Wien al Musikverein di Vienna.

I prossimi impegni operistici includono un ritorno al Teatro Lirico di Cagliari per il ruolo di Zerlina in Don Giovanni con il Maestro Gérard Korsten, concerti e registrazione di *Fidelio* di Beethoven (Marzelline) con il Maestro Jaap van Zweden e la Hong Kong Symphony e Jenny in *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* con l'Opernhaus Zürich e il Maestro Fabio Luisi.

## **Bettina Ranch**

Bettina Ranch è nata a Berlino. Ha iniziato a studiare violino per poi passare al canto.

Già da alcuni anni è presente sulla scena dei più importanti teatri di Berlino (Deutsche Staatsoper, Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper) e di altre città della Germania (Staatsoper Hamburg, Aalto-Theater di Essen).

Numerose anche le sue presenze su altri palcoscenici d'Europa - il Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg e la Nederlandse Opera Amsterdam – in diversi ruoli, da Händel a Mozart a Wagner.

In campo concertistico Bettina Ranch è stata solista nelle Messe di Mozart, le Passioni e nella Messa in si minore di Bach, nel Requiem di Verdi, nello Stabat Mater di Dvorák, nelle Sinfonie e *Das klagende Lied* di Mahler e in *Das Buch mit sieben Siegeln* di Franz Schmidt.

In queste occasioni Bettina Ranch è stata ospite di rinomati ensemble e orchestre – Philharmoniker Hamburg, International Bach Academy, in Stuttgart, Potsdam Chamber Academy, Dresdner Philharmonie, Bremen Philharmonie, Gewandhausorchester Leipzig, RTVE Orchestra di Madrid, DSO Berlin, RIAS Kammerchor, Mozarteum Orchester Salzburg – sotto la guida di celebri direttori: Hartmut Haenchen, Markus Poschner, Simone Young, Helmuth Rilling, Rinaldo Alessandrini, Paul Goodwin e Ivor Bolton.

A partire dalla stagione 2016/2017, Bettina Ranch è nel cast dell'Aalto-Theater Essen. Quest'anno interpreterà il ruolo di Carmen, Emilia in Otello, Fricka e Waltraute nel Ring e Federica in Luisa Miller.

Gli impegni concertistici includono Missa Solemnis di Beethoven a Lugano, 2. Sinfonia di Mahler a Cagliari, Lubiana, Bressanone e Dobbiaco, nonché il suo debutto al Festival di Salisburgo ne Il Canto sospeso di Nono con l'Orchestra sinfonica SWR e l'Ensemble vocale sotto la direzione di Peter Rundel.

### **Hansjörg Albrecht**

Hansjörg Albrecht è considerato un *border crosser*, sempre alla ricerca dei limiti musicali, una persona diretta che non rientra nei classici canoni. Direttore artistico dell'orchestra & Coro Bach di Monaco di Baviera. Vanta una lunga collaborazione, tra l'altro, con il Teatro dell'Opera San Carlo di Napoli e la Staatskapelle Weimar. Svolge intensa attività concertistica con rinomate orchestre e artisti di fama internazionale nei maggiori centri musicali del mondo - Londra, Parigi, Bruxelles, Roma, Vienna, Berlino, Mosca, Tokyo e New York. Nel 2016 sotto la sua direzione è uscito un CD molto acclamato dalla critica con l'album completo di lieder orchestrali di Walter Braunfels e, nel 2017, è stata pubblicata l'opera "Ring ohne Worte" di Wagner nella versione orchestrale di Lorin Maazel che è stata nominata per il premio „Preis der deutschen Schallplattenkritik“. Nel 2013 è stato nominato per il GRAMMY AWARD.

# About the programme

For the performance on 20 December 1901 in Dresden, Mahler agreed to have a program for the symphony published, at the special request of the King of Saxony. At the same time he made it known, however, that generally he was averse to explanations and programs and had written it only to make the world of emotions expressed in the work more accessible to the audience.

## Mahler's own Program for the Second Symphony

We are standing beside the coffin of a loved one. His life, struggle, suffering and desire pass once more, for the last time, before our mind's eye. And now, at this solemn and deeply distressing moment, when we remove all the paltry distractions of everyday life like a blanket, our hearts are gripped by a voice of awe-inspiring solemnity, which we never hear above the deafening commotion of mundane affairs: What next? What is this life – and this death?

Is there a continuing existence for us?

Is it all just an empty dream, or does this life and this death have meaning?

And we must answer this question if we are to go on living.

The next three movements are conceived as intermezzi.

### Second Movement. Andante

A blissful moment from the life of this dear departed one and a wistful memory of his youth and lost innocence.

### Third Movement. Scherzo.

The Spirit of unbelief and negation has taken possession of him. He looks into the turmoil of visions and, together with the innocence of childhood, he loses the sure foothold which love alone provides; he despairs of himself and of God. The world and life turn into a crazy apparition for him; disgust regarding all forms of being and becoming grabs him with an iron fist and hounds him, until an outburst of despair.

### Fourth Movement. Urlicht. (Alto solo.)

The moving voice of naïve belief sounds in our ears.

"I am from God and want to return to God! The dear Lord will give me a little light, will illuminate my way to the bliss of eternal life."

### Fifth Movement

We are confronted once more by all the terrifying questions – and the mood from the end of the 1st movement.

The voice of the caller resounds: The end of all living things has come – the Last Judgement is at hand, and all the horror of the day of days has commenced.

The earth quakes, the graves burst open, the dead arise and stride on in endless procession. The mighty and the powerless of this earth – the kings and the beggars, the righteous and the godless – they all press on – the cry for mercy and forgiveness resounds fearfully in our ears. The wailing gets more and more terrifying – all our senses desert us, all consciousness leaves us at the approach of the eternal spirit. The

"Great Rollcall"

sounds – the trumpets of the Apocalypse ring out; in the ghastly silence that follows we believe we hear the sound of a distant, distant nightingale, sounding like a last tremulous echo of earthly life! A chorus of saints and heavenly beings softly breaks forth:

"Arise, yes, thou shalt arise." Now the glory of God appears! A wondrous, soft light penetrates us to the heart – all is calm and blissful!

And behold: there is no judgement – there is no sinner, no righteous one; no one is mighty – and no one is powerless – there is no punishment and no reward!

An overwhelming feeling of love illuminates us with blessed knowing and being.

# Performers

## **Slovenian Philharmonic Orchestra**

The Slovenian Philharmonic Orchestra, with its predecessors Academia Philharmonicorum (1701), the Philharmonic Society (1794) and the first Slovenian Philharmonic (1908–1913), proudly takes its place among the oldest orchestras in the world.

Since its establishment in 1947, the orchestra has been led by internationally renowned conductors, including Bogo Leskovic, Samo Hubad, Lovro von Matačić, Oskar Danon, Uroš Lajovic, Milan Horvat, Marko Letonja, George Pehlivanian, Emmanuel Villaume and Keri-Lynn Wilson.

The Slovenian Philharmonic Orchestra has for many years been presenting concerts in Ljubljana within the framework of the Subscriptions Series.

Its greatest international successes in recent seasons include a major European tour with the celebrated soprano Anna Netrebko, an appearance with Bryn Terfel at the Royal Opera House in Muscat (Oman), a performance at the Mahler Festival in Krakow, and appearances with Mischa Maisky in Slovenia, Germany and the Netherlands.

In the last three years, the orchestra has performed twice in China, in 2018 it enjoyed successful return to the Wiener Konzerthaus, and in April 2019 it performed at the Zagreb Music Biennale with the Slovenian Philharmonic Choir.

The concert activities of the orchestra have been documented on more than 80 CDs.

## **Slovenian Philharmonic Choir**

The Slovenian Philharmonic Choir was established as a professional choir in 1991. Initially known as the Slovenian Chamber Choir, it has been associated with the Slovenian Philharmonic since 1998. The central artistic mission of the Slovenian Philharmonic Choir, as the only professional concert choir in Slovenia, is the performance of a diverse range of a cappella music – presented within its Vocal Subscription Series and other concerts – and vocal-instrumental music, performed with the Slovenian Philharmonic Orchestra, as well as other Slovenian and foreign orchestras. Thus the choir enriches the Slovenian music scene and makes it possible for the audience to become acquainted with renowned Slovenian and foreign conductors, soloists and instrumentalists.

The choir has also been very active in the area of recording for many years, and it continues to record regularly today. Its discography comprises more than eighty CDs in the collections *Musica sacra Slovenica* and *Slovenian Choral Music*, encompassing a wide anthological selection of Slovenian choral music, both sacred and secular.



Since May 2016, the Slovenian Philharmonic Chamber Choir has been a full member of the prestigious European network of professional chamber choirs TENSO.

### **Valentina Farcas**

Valentina Farcas has worked with some of the foremost conductors and directors of our time including Maestros Riccardo Muti, Riccardo Chailly, Kirill Petrenko, Jaap van Zweden, Nikolas Harnoncourt, Kurt Masur, Fabio Luisi, Rene Jacobs, Fabio Biondi, Ivor Bolton, Paavo Järvi, Jeffrey Tate, Bruno Bartoletti, Bertrand de Billy, Thomas Hengelbrock, Alessandro de Marchi, Riccardo Frizza, Christopher Hogwood, Jonathan Nott, Stefan Anton Reck, among others, and stage directors including Stefan Heerheim, Damiano Michieletto, Barrie Kosky, Laurent Pelly, Daniele Abbado, Cristina Muti, Guy Joosten.

She has performed at the Theater an der Wien, Salzburg Festival, Teatro Regio Torino, Maggio Musicale Fiorentino, Komische Oper Berlin, Hong Kong Philharmonic, Dallas Opera, Dallas Symphony, Teatro San Carlo Napoli, Teatro Regio di Parma, Tokyo Symphony, Nederlandse Opera Amsterdam, Opera National de Lyon, Semperoper Dresden, Ravenna Festival, Savonlinna Festival, Spoleto Festival, Opera de Lausanne, Theatre de Champs-Elysees, Théâtre Capitole du Toulouse, Teatro Municipal Santiago Chile, and the Wiener Musikverein.

Upcoming concert engagements in the 2019-20 season include Mahler's Symphony #8 (Second Soprano) with Maestro Fabio Luisi and Maggio Musicale Fiorentino in Florence, concerts with NHK Symphony Orchestra Tokyo and Maestro Paavo Järvi, Mozart's c-moll Messe at the Bad Kissingen Festival with Maestro Paavo Järvi and the Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, the Soprano solo in Carmina Burana with the Nashville Symphony under Maestro Giancarlo Guerrero, Beethoven's 9th Symphony with NRD Hannover and Maestro Andrew Manze, a return to the Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi for Beethoven's 9th Symphony with Maestro Claus Peter Flor and also Beethoven's 9th Symphony with Maestro Yutaka Sado and the Tonkünstler Orchestra Wien at the Musikverein in Vienna.

Upcoming operatic engagements include a return to Teatro Lirico di Cagliari for the role of Zerlina in *Don Giovanni* with Maestro Gérard Korsten, semi-staged performances and professional recording of Marzelline in Beethoven's *Fidelio* with Maestro Jaap van Zweden and the Hong Kong Symphony, and Jenny in *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* with Opernhaus Zürich and Maestro Fabio Luisi.

## **Bettina Ranch**

Berlin-born mezzo-soprano Bettina Ranch initially studied violin and subsequently changed to singing. Over the last years she has given successful guest performances at renowned opera houses such as the Berlin State Opera Unter den Linden, the Deutsche Oper Berlin, the Komische Oper Berlin, the Hamburg State Opera, the Aalto-Theater Essen, the Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg, and the Nederlandse Opera Amsterdam, where she was engaged amongst others for Mozart and Wagnerian roles and major roles in different baroque operas by Georg Friedrich Händel.

On the concert stage, she sang in particular the masses by Mozart, the Bach Passions and B minor mass, the Messiah, the Verdi Requiem, and Dvorák's Stabat Mater but also performed works such as Mahler's symphonic cantata *The Song of Mourning* (Das klagende Lied) and Franz Schmidt's *Book with Seven Seals*.

On these occasions, she worked repeatedly with renowned ensembles and orchestras such as the Hamburg Philharmonic Orchestra, the International Bach Academy in Stuttgart, the Chamber Academy Potsdam, the Dresden Philharmonic, the Bremen Philharmonic, the Leipzig Gewandhaus Orchestra, the RTVE Orchestra Madrid, the DSO Berlin, the RIAS Chamber Choir, and the Mozarteum Orchestra Salzburg, and under prominent conductors such as Hartmut Haenchen, Markus Poschner, Simone Young, Helmuth Rilling, Rinaldo Alessandrini, Paul Goodwin, and Ivor Bolton.

As of season 2016/2017, Bettina Ranch is a member of ensemble at the Aalto-Theater Essen.

## **Hansjörg Albrecht**

Hansjörg Albrecht is regarded as a musical border crosser and lateral thinker without fear of contact. He is Artistic Director of the Munich Bach Choir & Orchestra. In addition, he has collaborated with the opera house San Carlo Naples and the Staatskapelle Weimar for many years. He concertizes in the major music centres such as London, Paris, Brussels, Rome, Vienna, Berlin, Moscow, Tokyo and New York, and regularly works with internationally renowned artists and orchestras. In 2016 he conducted the highly acclaimed recording of the complete orchestral songs of the German late romantic Walter Braunfels, and in 2017 Wagner's "Ring ohne Worte" in the orchestral version by Lorin Maazel, which was nominated for the "Preis der deutschen Schallplattenkritik". In 2013 he was nominated for the GRAMMY Award.

# Text | Testo | Lyrics

## Urlicht

O Röschen rot!  
Der Mensch liegt in größter Not!  
Der Mensch liegt in größter Pein!  
Lieber möcht'ich in Himmel sein.  
Da kam ich auf einen breiten Weg;  
Da kam ein Engelein und wollt' mich abweisen;  
Ach nein! Ich ließ mich nicht abweisen.  
Ich bin von Gott und will wieder zu Gott!  
Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben,  
Wird leuchten mir bis in das ewig selig Leben!

## Aufersteh'n

### Chor und Sopran

Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du, mein Staub,  
nach kurzer Ruh!  
Unsterblich Leben! Unsterblich  
Leben, wird, der dich rief, dir geben.  
Wieder aufzublüh'n wirst du gesàt!  
Der Herr der Ernte geht  
Und sammelt Garben  
Uns ein, die starben!

### Alt solo

O glaube, mein Herz! O glaube:  
es geht dir nichts verloren!  
Dein ist, ja dein, was du gesehnt!  
Dein, was du geliebt, was du gestritten!

### Sopran solo

O glaube: Du wardst nicht umsonst geboren!  
Hast nicht umsonst gelebt, gelitten!

### Chor und Alt

Was entstanden ist, das muß vergehen!  
Was vergangen, aufersteh'n!  
Hör' auf zu beben!  
Bereite dich, zu leben!

### Sopran und Alt solo

O Schmerz! Du Alldurchdringer!  
Dir bin ich entrungen!

## Luce primigenia

O rossa rosellina!  
L'uomo è nella più grande miseria!  
L'uomo è nella più grande pena!  
Preferirei essere in ciclo.  
Allora ho preso una larga strada;  
Allora è venuto un angioletto e mi voleva respingere.  
Oh no, non mi sono lasciato respingere.  
Io sono di Dio e a Dio voglio tornare!  
Il buon Dio mi darà un lumicino  
che mi farà luce fino all'eterna vita beata!

## La Resurrezione

### Coro e Soprano

Risorgerai, sì risorgerai, mia polvere,  
dopo un breve riposo!  
Vita immortale! Immortale  
vita ti darà colui che ti chiamò.  
Di nuovo sarai seme per rifiorire!  
Va il padrone àelraccolto  
e raccoglie covoni  
di noi che morimmo!

### Contralto solo

Credi, mio cuore, credi:  
nulla andrà perduto per te!  
Tuo è, tuo, sì tuo quello a cui anelavi!  
Tuo quello che hai amato, per cui hai lottato!

### Soprano solo

Credi, non sei nato invano!  
Non invano hai vissuto, sofferto!

### Coro e contralto

Ciò che è nato deve perire!  
Ciò che è passato risorgere!  
Smetti di tremare!  
Preparati a vivere!

### Soprano e Contralto

Dolore! Tu che tutto pervadi!  
io ti sono sfuggito!

O Tod! Du Allbezwinger!  
Nun bist du bezwungen!  
Mit Flügeln die, ich mir errungen.  
In heißem Liebesstreben werd' ich entschweben  
Zum Licht, zu dem kein Aug' gedrunken.

### **Chor**

Mit Flügeln, die ich mir errungen,  
Wird' ich entschweben!  
Sterben werd' ich um zu leben!  
Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du,  
mein Herz, in einem Nu!  
Was du geschlagen,  
Zu Gott wird es dich tragen!

Morte! Tu che tutto soggioghi!  
Adesso sei tu soggiogata!  
Con ali che mi sono conquistato  
in brama d'amore mi librerò nell'aria  
verso la luce che nessun occhio ha penetrato.

### **Coro**

Con ali che mi sono conquistato,  
mi librerò nell'aria!  
Risorgerai, sì risorgerai  
mio cuore, in un attimo!  
Quello per cui hai combattuto  
ti porterà a Dio!

### **URLICHT - Primeval Light**

O little red rose!  
Man lies in greatest need!  
Man lies in greatest pain!  
How I would rather be in heaven.  
There came I upon a broad path  
when came a little angel and wanted to turn me away.  
Ah no! I would not let myself be turned away!  
I am from God and shall return to God!  
The loving God will grant me a little light,  
Which will light me into that eternal blissful life!

### **AUFERSTEH'N**

Rise again, yes, rise again,  
Will you My dust,  
After a brief rest!  
Immortal life! Immortal life  
Will He who called you, give you.

To bloom again were you sown!  
The Lord of the harvest goes  
And gathers in, like sheaves,  
Us together, who died.

O believe, my heart, O believe:  
Nothing to you is lost!  
Yours is, yes yours, is what you desired  
Yours, what you have loved  
What you have fought for!

O believe,  
You were not born for nothing!

Have not for nothing, lived, suffered!

What was created  
Must perish,  
What perished, rise again!  
Cease from trembling!  
Prepare yourself to live!

O Pain, You piercer of all things,  
From you, I have been wrested!  
O Death, You conqueror of all things,  
Now, are you conquered!

With wings which I have won for myself,  
In love's fierce striving,  
I shall soar upwards  
To the light which no eye has penetrated!

With wings which I have won for myself  
I shall soar upwards  
Die shall I in order to live.  
Rise again, yes, rise again,  
Will you, my heart, in an instant!  
That for which you suffered,  
To God shall it carry you!

Wir danken | *Ringraziamo* | *Kindly supported by*



für die Verpflegung der Musiker | *per il catering dei i musicisti* | *for the catering of the musicians*